

DELEGATION 2014/2015

KONTAKT

MODEL UNITED NATIONS UNIVERSITÄT ERFURT

Bereits seit 2004 sendet die Universität Erfurt eine Delegation von Studierenden zur weltweit größten Simulation der Vereinten Nationen nach New York. In den vergangenen Jahren hat die Erfurter Delegation sehr erfolgreich an der Konferenz teilgenommen und wurde mehrfach für ihr herausragendes Auftreten ausgezeichnet.



In diesem Jahr haben wir die Ehre die arabische Republik Ägypten vertreten zu dürfen. Bereits seit Anfang Oktober bereiten sich die Teilnehmer unter

Leitung des Organisationsteams auf diese Aufgabe vor. Zur Vorbereitung zählen u.a. ein wöchentliches Seminar, Vorträge von namhaften Dozenten, Besuche bei der ägyptischen Botschaft, dem Auswärtigen Amt und ein 2-tätiges Vorbereitungsseminar in Washington D.C.. Die Studierenden treten der großen Aufgabe hochmotiviert und mit Zuversicht entgegen und sind entschlossen an die sehr guten Leistungen der vergangenen Jahre anzuknüpfen.



Die aktuelle MUN Delegation 2014/2015

Die Delegation der Universität Erfurt besteht in diesem Jahr aus 22 TeilnehmerInnen, die sich gemeinsam auf das Projekt vorbereiten.

SO ERREICHEN SIE UNS:

INFORMATION

Akademische Simulationen Erfurt e.V. Universität Erfurt

**Nordhäuser Straße 63
Postfach 130
99089 Erfurt**

mun@uni-erfurt.de

**Ansprechpartner Sponsoring:
Sarah Duryea**

Bankverbindung:

**Akademische Simulationen e.V.
BIC HELADEF1WEM
IBAN DE37 8205 1000 0163 0331 88
Sparkasse Mittelthüringen**



**www.uni-erfurt.de/mun
www.facebook.com/efmun**

AKADEMISCHE
SIMULATIONEN ERFURT E.V.



WAS IST MUN?

Model United Nations (MUN) ist eine Simulation der Vereinten Nationen (VN).



Die TeilnehmerInnen agieren in der Rolle eines Diplomaten eines Mitgliedsstaates der VN und vertreten die Position des Landes in den jeweiligen Gremien. Dabei verhandeln sie aktuelle weltpolitische Problemstellungen in der Generalversammlung, dem Sicherheitsrat oder in weiteren Komitees der VN.

Ziel der Simulation ist es, innovative Lösungsansätze in Form von Resolutionen zu verabschieden. Die Delegierten bedienen sich hierbei den diplomatischen Verhandlungsweisen, der Geschäftsordnung der VN und der Charta der VN.

Die Arbeitssprache bei den MUN Konferenzen ist Englisch.

Die Simulationen fördern den interkulturellen Dialog zwischen jungen Menschen und tragen zur politischen Bildung und der Vertiefung des Demokratieverständnisses bei.

DER VEREIN ASE E.V.

Der Verein Akademische Simulationen Erfurt (ASE) e.V. wurde im Jahr 2003 von Studierenden der Universität Erfurt gegründet.

Wir stehen für die Förderung internationaler Zusammenarbeit und interkulturellen Verständnisses. Dabei verfolgen wir das Ziel, Erfurter Studierende abseits klassischer Lehrmethoden vor allem in der Verbesserung der sogenannten „social skills“ zu schulen.

Die Arbeit des gemeinnützigen Vereins ist überparteilich und überkonfessionell und basiert ausschließlich auf dem ehrenamtlichen Engagement seiner Vereinsmitglieder. Der Verein zählt mittlerweile ca. 150 Mitglieder.



Der ASE Vorstand 2014/2015

Alle Veranstaltungen, Konferenzen und wöchentlichen Seminare werden von Studierenden für Studierende unentgeltlich vorbereitet und durchgeführt. Erfahrenere Studierende können somit ihr Wissen aus der eigenen Teilnahme in den Vorjahren direkt an ihre KommilitonenInnen weitergeben. Das Konzept der Seminare und Konferenzen wird daher stetig weiterentwickelt, verbessert und von engagierten Dozenten unterstützt.

EFMUN 2015

Seit 2011 veranstaltet der Verein Akademische Simulationen Erfurt e.V. seine eigene MUN-Konferenz unter dem Namen Erfurt Model United Nations (EfMUN).



EfMUN 2013 im Erfurter Rathaus

Vom 16. bis 18. Januar 2015 werden voraussichtlich bis zu 100 Studierende aus ganz Deutschland im Ratssitzungssaal des Erfurter Rathauses die Generalversammlung der Vereinten Nationen simulieren. Dabei werden sowohl das Regelwerk als auch der Dresscode der größten MUN-Konferenz in New York angewandt.

Auch dieses Jahr unterstützt Frau Marion Walsmann MdL, Ministerin des Freistaates Thüringen für Bundes- und Europaangelegenheiten a.D., die MUN Gruppe aus Erfurt und übernimmt die Schirmherrschaft für das Projekt. Zum ersten Mal kooperiert der Verein ASE in diesem Jahr mit dem Politischen Bildungsforum der Konrad-Adenauer-Stiftung Thüringen.

